

Der CVJM ist für mich nicht nur ein christlicher Verein junger Menschen; für mich ist der CVJM ganz klar Familie! Bei uns geht es im CVJM um Gemeinschaft, Nächstenliebe, Geborgenheit, Verbundenheit, Abenteuer und Spaß, Hilfsbereitschaft und Emotionen. Ich erlebe den CVJM als einen Ort, an dem sich ganz unterschiedliche und einzigartige Menschen aller Generationen treffen und trotz ihrer Verschiedenheit so sein können, wie sie wirklich sind. Selbst der verrückteste Vogel wird akzeptiert und auch ihm wird gesagt, dass er etwas Besonderes ist. Es wird niemand verurteilt oder schief angesehen. Immer, wenn ich im CVJM bin, ist alles gut und alle sind füreinander da; man

kennt und vertraut sich. Durch gemeinsame Jungschar- oder Jugendkreisstunden und Freizeiten wächst man jedes Mal mehr zusammen.

Bereits als Konfirmandin habe ich schnell begriffen, dass der Glaube zum einen aus der persönlichen Beziehung zu Gott besteht, aber zum anderen – besonders durch die Erlebnisse im CVJM – auch aus der Gemeinschaft mit anderen Christen. Durch den CVJM wurden mein Glaube erst lebendig und meine Beziehung zu Jesus erst echt. Die Geschichten, die ich als Jungscharkind hörte, und die guten moralischen Werte, die mir vermittelt wurden, das familiäre Gefühl, das ich von Anfang

an als Kind spürte und das ich nun selbst als Impuls an meine Teilnehmerinnen und Teilnehmer weitergeben kann, erfüllen mich und stärken meinen Glauben am meisten.

Heute kann ich behaupten, dass ich ohne all die Menschen, denen ich im CVJM begegnet bin, nicht der Mensch und die Christin wäre, die ich jetzt bin. Ich hoffe, dass noch ganz viele CVJM und andere Organisationen Menschen weltweit erreichen und ihnen das bieten können, was unser CVJM Spöck mir geboten hat und immer noch bietet.

Kira-Alina Hartfelder
CVJM Spöck

